

## Postulat

### Beschattung versiegelter Flächen in Pratteln

Mit den zunehmend heissen Sommern heizen versiegelte Flächen im Siedlungsgebiet das Mikroklima zusätzlich auf, was zu unerträglichen Temperaturen führt. Im Jörinpark ist es an solchen Tagen viel angenehmer als z.B. vor der alten Dorfturnhalle.

**Sion** macht es mitten in der Stadt mit einem umgestalteten Platz vor, wie eine zuvor unwirtliche Fläche durch geeignete Bepflanzung und Wasser zu einem begehrten Aufenthaltsort im Sommer wird und das Stadtklima deutlich beeinflusst. Die Stadt wird in diesem Sinne weiter entwickelt (Link:

[www.bafu.admin.ch/magazin2017-3-04](http://www.bafu.admin.ch/magazin2017-3-04)).

In **Interlaken** wurde beim Ostbahnhof vor einigen Jahren eine Platanenlaube angelegt, die heute schon eine gute beschattende Wirkung auf die auch von Bussen und Lastwagen befahrene Strasse und die Aussenbestuhlung der Restaurantbetriebe ausübt.

Ein besonders negatives Beispiel ist in **Pratteln** vor dem Helvetia-Tower zu sehen. Weitere Beispiele: Bahnhofplatz, verschiedene Schulhausplätze, Bahnhofstrasse, Trambereich im Zentrum, Parkplätze wie Lidl...

Ich bitte den Gemeinderat, zu prüfen und zu berichten, wo in Pratteln Plätze, von Fussgängern gut frequentierte Strassenabschnitte und weitere versiegelte Flächen im Siedlungsraum für ein besseres Mikroklima mit geeigneten Schatten spendenden Bepflanzungen und allfälligen Brunnen, Wasserbecken und –spielen aufgewertet und wo allenfalls Teerbeläge durch Mergel, Gittersteine usw. ersetzt werden können.

Pratteln, 25. September 2017  
Für die Unabhängigen und Grünen

Ch. Zwahlen

Christoph Zwahlen



Untere Bönigstrasse, Interlaken